

Ammergauer Alpen Mittleres Hörnle (1496 m)

5

Auf der Sonnenseite des Skibergsteigens

Das Mittlere Hörnle glänzt auf seiner Südwestseite von Beginn an mit schönen Wiesenhängen. Wer will, kann in einer kleinen »Reibn« auch noch das Hintere und das Vordere Hörnle mitnehmen, bevor er an der beliebten Hörnlehütte einkehrt.



↑ 650 Hm | ↓ 650 Hm | → 7 Km | ⌚ 2 Std. |

Talort: Unterammergau (836 m)

Ausgangspunkt: Parkplatz Kappel (850 m) bzw. Bahnhof Unterammergau

Mobil vor Ort: Mit dem Zug nach Unterammergau und von dort zu Fuß in 20 Min. nach Kappel

Karten/Führer: Alpenvereinskarte 1:25 000, BY 7

»Ammergebirge Ost«; M. Pröttel »Winterausflüge mit dem Bayerticket«, J. Berg Verlag, 2014

Hütten: Hörnlehütte (1390 m), von Dezember bis März durchgehend bewirtschaftet, Tel. 0 88 45/2 29, www.alpenverein-starnberg.de

Information: Kur- und Touristinformation Bad Kohlgrub,

Hauptstraße 27, 82433 Bad Kohlgrub, Tel. 0 88 45/7 42 20, www.bad-kohlgrub.de

Charakter: Südwestseitiger Anstieg über zumeist freie Wiesenhänge. Auch zu einer kleinen »Reibn« ausbaubar

Beste Jahreszeit: Je nach Schneelage Dezember bis März

Einsamkeitsfaktor: Obwohl landschaftlich schöner, ist der Südanstieg weniger stark frequentiert als die Nordseite.

Orientierung/Route: Bahnreisende gehen vom Bahnhof in Unterammergau ein Stück entlang der Gleise zurück und sehen bald die Wegweiser zum »Hörnle«. Man folgt zuerst dem »Kappelweg«, dann geht es flach zwischen Weiden auf einem Landwirtschaftsweg zum Kappelkirchlein, wo man





Ammergauer Alpen Mittleres Hörnle (1496 m)

auf die Ski steigen kann. Nun folgt man der Straße bergan. Gleich darauf sollte man sich nicht wundern: Man ignoriert nämlich nach links und rechts zeigende Wegweiser und geht einfach geradeaus weiter. Nach einer Baumgruppe hält man sich bei einer Gabelung halbrechts und geht durch ein Viehgatter. Bald darauf kann man den breiten Weg nach links verlassen und folgt nun einer so gut wie immer vorhandenen Aufstiegsspur, die über zumeist freie Wiesenhänge weiter nach Nordosten bergan führt. Nach einer kleinen Gruppe von alten Ahornbäumen hält man sich etwas links, durchquert eine Fichtengruppe und wendet sich dann eher nach rechts. Man gelangt auf einen Rücken, über den eine breite Schneise verläuft, und folgt dieser nun flacher nach Nordosten. Immer dem breiten Weg folgend erreicht man hinter einem Waldstück die unbewirtete Hörnle Alm. Hier wendet man sich nach links und steigt über den netten Ostrücken zum bald schon sichtbaren Gipfelkreuz des 1496 Meter hohen Mittleren Hörnles.

Persönliche Empfehlung: Wer die anderen Hörnle Gipfel noch mitnehmen möchte, geht von der Hörnlealm erst weiter nach Osten zum Hinteren Hörnle, steigt dann zum Mittle-

ren Hörnle. Von dort geht es nach Nordwesten zum Vorderen Hörnle weiter, unterhalb dessen auch die Hörnlehütte steht.

Michael Pröttel

Auch Schlittenfahrer werden auf dem Hörnle glücklich.



Foto: Michael Pröttel

BS 01/18 (S.28)